

Arbeitsvertrag mit auflösender Bedingung

Unverbindliches Vorbereitungspapier · Informationsstand 14. September 2026

Vor Verwendung: Nur ein Prüfraum, kein unterschrittsreifer bedingter Arbeitsvertrag. Die konkrete Bedingung muss vor Verwendung fachlich gestaltet werden.

Redaktioneller Entwurf, nicht anwaltlich geprüft. Alle Platzhalter, Alternativen und erforderlichen Anlagen müssen vor Verwendung vollständig und widerspruchsfrei bearbeitet werden. Keine individuelle Rechtsberatung und keine automatische rechtliche Freigabe.

Form: § 21 TzBfG und die entsprechend geltenden Form- und Beendigungsregeln prüfen.

1. Kein bedingter Vertrag

Dieses Papier dokumentiert nur Prüfbedarf und vereinbart keine auflösende Bedingung. Beteiligte und Ausgangsvertrag [ANGABEN].

2. Ereignis

Geplantes auslösendes Ereignis [GENAU BESCHREIBEN]. Eintrittsbeleg und zuständige Stelle [ANGABEN]. Sachlicher Grund für die beabsichtigte Verknüpfung [ANGABEN].

3. Alternativen und Schutz

Andere Einsatzmöglichkeiten und weniger eingreifende Lösungen [ANGABEN]. Einschlägiger Schutz, Tarifregelungen und zwingende Rechtsfolgen [PRÜFERGEBNIS].

4. Form und Abwicklung

Formwirksame Vereinbarung, vorgeschriebene Unterrichtung, frühestmöglicher Beendigungszeitpunkt und gerichtliche Fristen werden vor einer gesonderten Endfassung konkret geprüft.

Hinweise und Quellen – nicht Teil der Erklärung

Redaktionelle Hintergrundinformationen. Kein Vertrag mit CALUMA durch den Download. Die individuelle Endfassung kann zusätzliche zwingende Angaben und weitere fachliche Prüfung benötigen.

Erklärung, Anwendungsfall und Prüfpunkte bei CALUMA

TzBfG – Teilzeit, Abruferarbeit, Arbeitsplatzteilung und Befristung · BGB – Vertragsschluss, Dienstvertrag, Arbeitsvertrag und AGB-Kontrolle